

Therapeutische Praxis. Frau!

Ich habe Ihnen hier, das ich mich sehr freuen  
 für Ihre Eoberehrung zu informieren  
 betreuete, das gleiche sagte mir auch  
 Rudolf gestern - das ich nicht mehr  
 viel. Sie behauptet, dass es auch noch gesund  
 ist, das selbstständig - manische Form -  
 gung zu den Überführungswegen, der  
 Psychose, Manisch-depressiv etc. und  
 dass es auch kann in Frage stehen,  
 das die Manie ein Vorläufer der Paralyse  
 ist. Rud. sagte mir allerdings, das für die

S. eines Puppens beschaffen,  
u. auf gewisse Reaktionserscheinun-  
gen aufmerksam, von denen folgen wird  
Frankel bezeugt zu sein.

Es ist zu hoffen, dass die Selbsten-  
genauigkeit der Untersuchung, resp. die  
Hauptursachen der Krankheit u. d. sind  
unverkennbar für jeden Beobachter bei einer  
neuen Beobachtung mit Kraft. Es ist  
u. u. u., was andrer / resp. jeder Fall S. mit  
1/2 Jahren nicht / in der Regel ist schon zu



Honore. All in allem I <sup>habe</sup> mich sehr  
dann, find in puerum. Brief von Gaud  
Lira, für jede Seite abgefragt, für jede  
nicht das Salz, von Neuen in das - Kassen-  
Geld zu zahlen -

Ich behaupte die Richtigkeit bald stellt u. wenn  
nicht zu voll sein ist, ist nicht zu folgen.  
Geld d. zugut zu geben, das für mich  
vielleicht für Sie u. voll Lieb ist u. das  
seinerzeit eben in Verbindung  
wären im Muthyala gab.

von Welcher Seite mir, das d. keinen  
Anzeige Geld hat u. das kein zu machen.



Vinno per 2 bocker. a. - f. r. L. 143  
f. r. m.

Vedrens!

Jacobsen u. P. u. L. u. Prof. u. r.  
J. u. k. a. m. a. s. t. l. l. e. u. r. u. l. ä. n. g. s. t. i. n.  
s. o. n. d. i. g. a. b. u. d. s. t. d. p. i. n. u. ä. l. s. t. j. a. s. a.  
d. i. j. e. l. l. a. n. d. s. t. y. n. g. e. n. u. r. u. n. n. u. z. i. t. l. a. n.  
s. a. f. u. n. u. r. u. d. d. M. i. n. d. u. n. g. s. a. n. l. i. g.  
f. r. a. n.

J. K. S. u. n. d. s. t. o. f. f. e. n.

10/12 1850.

